
Subject: CBD gegen Haarausfall
Posted by [istude](#) on Wed, 14 Mar 2018 18:28:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich bin im Hanf-Business tätig und bei uns gibt es momentan einen ziemlichen Boom einer Substanz: Nennt sich CBD, heißt Cannabidiol, und ist das NICHT berauschende Pendant zu THC. (ganz simpel gesagt).

Ich möchte euch jetzt nicht mit den exakten Details zu CBD langweilen (die führe ich bei Bedarf gerne weiter aus, für den Anfang möchte ich aber nur die These diskutieren), wichtig sind aber zwei Erkenntnisse bezüglich CBD:

- Es wirkt stark entzündungshemmend
- Es kann auf die Haut aufgetragen werden und über die Haut aufgenommen werden (gibt eigene Cannabinoid-Rezeptoren in der Haut)

[Dadurch sind CBD-Cremes - inzwischen gibt es schon bestätigende Studien dazu - bei Akne sehr attraktiv, da es sich dabei um eine Entzündung handelt, auch Neurodermitis und andere Hautkrankheiten können mit CBD besser therapiert werden als mit anderen Mitteln].

Nun habe ich das ein oder andere Mal hier im Forum gelesen, dass es sich bei AGA um eine Entzündung der Haarwurzeln handelt, die empfindlich auf DHT reagieren.

Bezüglich CBD und dessen Wirkungsweise bringe ich einiges an Kompetenz mit, die genauen Wirkmechanismen des Haarausfalls sind mir jedoch völlig unbekannt.

Aus diesem Grunde wollte ich das ganze mal so in den Raum stellen:
Könnte CBD als sehr entzündungshemmende Substanz (wie gesagt, die Rezeptoren haben wir alle in unserer Haut, diese kann die entzündungshemmende Wirkung wirklich auskosten) ein potentieller Ansatz gegen Haarausfall sein oder ist das ein völliger Holzweg und mit dem Wirkmechanismus von AGA nicht vereinbar?

Bin auf Antworten gespannt. Grundsätzlich gibt es besagte Produkte schon auf dem Markt erhältlich. (Shampoos, Cremes etc mit CBD) Zwar nicht ganz billig der Spaß (Shampoo steht bei 36 Euro für 200ml und 200mg Wirkstoffgehalt), aber wenn es wirken sollte: Who cares.

Ich möchte hier KEINE Werbung machen. Gegebenenfalls könnt ihr mich aber natürlich per PN anschreiben, da ich mich mit CBD und den dazugehörigen Produkten grundsätzlich sehr gut auskenne. (eben mit Ausnahme der Anwendung bei AGA)

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Wed, 14 Mar 2018 18:35:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

istude schrieb am Wed, 14 March 2018 20:28(Shampoo steht bei 36 Euro für 200ml und 200mg Wirkstoffgehalt), aber wenn es wirken sollte: Who cares.

placebo

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall
Posted by [istude](#) on Wed, 14 Mar 2018 18:36:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 14 March 2018 19:35:istude schrieb am Wed, 14 March 2018 20:28:Grundsätzlich gibt es besagte Produkte schon auf dem Markt erhältlich. (Shampoos, Cremes etc mit CBD) Zwar nicht ganz billig der Spaß (Shampoo steht bei 36 Euro für 200ml und 200mg Wirkstoffgehalt), aber wenn es wirken sollte: Who cares.

placebo

Nein, die Produkte werden ja nicht gegen Haarausfall verkauft sondern gegen andere Dinge (Schuppenflechte etc).

Mich interessiert nur, ob der entzündungshemmende Effekt auch bei AGA potentiell nutzbar wäre.

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall
Posted by [JoBr](#) on Wed, 14 Mar 2018 19:38:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cannabis hat ja angeblich ne positive Wirkung auf HA.

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall
Posted by [Marks1987](#) on Thu, 15 Mar 2018 11:21:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man wüsste welche Cannabinoidreceptoren haarwachstum günstig beeinflussen und welche Cannabinoide deren Receptoren belegen könnte man bestimmt was machen. Ich kann sagen das zb Thc die Talgdrüßenlipogenese triggert und dass dann vermehrt ein bakterielle Entzündung entsteht! Es gibt Artikel über Cannabidiol die eher nützlich wären und im Grunde deren Wirkung von

Antiandrogen ähnelt nur auf anderen wegen, aber auch Nachteile bzgl Gefäßneubildung (vegf) und anderen Wachstumsfaktoren die zum Teil in die Anagenphase einleiten.

Also Neuwuchs ist mit cbd aus eigener Erfahrung nicht zu erwarten!

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4151231/>

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall

Posted by [Marks1987](#) on Thu, 15 Mar 2018 11:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man diesen Receptor belegen würde, wäre ein Nachteil und es gibt noch einige!

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0022202X15353586>

aber probieren geht über Studieren!

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall

Posted by [istude](#) on Thu, 15 Mar 2018 13:29:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Grundproblem ist, dass die endgültigen Wirkungsmechanismen von CBD noch nicht völlig entschlüsselt sind.

Zum jetzigen Zeitpunkt weiß man aber nichts von einer Aktivierung des TRPV3-Rezeptors durch CBD.

Der TRPV1-Rezeptor und der TRPV2-Rezeptor (und deinem Link zufolge wohl auch der TRPV4-Rezeptor) werden aber durch CBD stimuliert.

Daneben:

Auf die CB1- und CB2-Rezeptoren bindet es antagonistisch. Auch auf den GPR55-Rezeptor wirkt es antagonistisch.

Und die Wirkung von Adenosin wird verstärkt, da wird auch diskutiert, ob das einen entzündungshemmenden Effekt haben könnte.

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall

Posted by [pilos](#) on Thu, 15 Mar 2018 14:54:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn das voltaren für 1 cent das gleiche bringt wie das cbd für 5 euro...

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall
Posted by [istude](#) on Thu, 15 Mar 2018 17:01:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 15 March 2018 15:54

wenn das voltaren für 1 cent das gleiche bringt wie das cbd für 5 euro...

pilos, ich mag deine Beiträge grundsätzlich wirklich gern, weil du sehr kompetent bist.

Aber ich hab keine Ahnung, was genau hier der Grund für deinen völlig verknappenden und erklärungsarmen Zynismus darstellt. Möchtest du mir auch inhaltlich erklären warum ich mich scheinbar auf dem Holzweg befinde, oder belässt du es bei wenig aussagekräftigen Einzeilern?

Ich möchte hier NICHT den preislichen Aspekt diskutieren (ich hab die potenzielle Produktverfügbarkeit nur der Vollständigkeit halber angemerkt), sondern den entzündungshemmenden Effekt von CBD und ob er in der Theorie auch auf AGA angewandt werden kann. Die Frage nach der Dosierung und notwendigen Menge ist wieder eine andere.

Klar wirkt Voltaren auch entzündungshemmend, aber der Wirkmechanismus ist ein völlig anderer, der Vergleich einer von Äpfel und Birnen. Diclofenac hat mit unserem Endocannabinoid-System nichts zu tun.

Ich habe bereits im ersten Beitrag gesagt, dass ich mich nur auf andere Beiträge beziehe, in denen ich gelesen hätte, dass AGA eine Entzündung der Haarwurzel darstellt. Auf dieser These hab ich den restlichen Post aufgebaut. Wenn dem nicht so ist - bitte, nur zu, korrigiere mich. Aber so ist es unmöglich aus deinen Beiträgen schlau zu werden.

Subject: Aw: CBD gegen Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Thu, 15 Mar 2018 17:40:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

studieren geht übers probieren
